

Item: Das Aschenfarbe Edlgestein-Pulver	fol. 96.	Num. 18.
Item: Das Pulver für die Hitz	fol. 100.	Num. 32.
Item: Das Pulver	fol. 102.	Num. 39.
Zum Laxieren den Hollerpoßen-Safft	fol. 43.	Num. 10.
Item: Die Latwergen	fol. 136.	Num. 25.
Item: Die Laxier Mandl-Milch	fol. 261.	Num. 31.
Item: Für die Mundfäul der Wund-Balsam	fol. 61.	Num. 6.
Item: Für den Sand die Salben	fol. 84.	Num. 24.
Item: Wann die Kinder auß dem Schloff kommen / der Rauch	fol. 113.	Num. 17.
Für das Unterwachsen die Salben	fol. 85.	Num. 26. 27.
Für das Verschreyen der Kinder	fol. 115.	Num. 25.
Für die Würm das Del	fol. 73.	Num. 34.
Item: Die Salben	fol. 86.	Num. 29.
Item: Das Pulver	fol. 108.	Num. 60.

Zu wissen ist / was denen gewachsenen Leuthen für die Zustand
gebraucht wird / ist für die Kinder auch zu gebrauchen / aber alles nach
Vernunft.

Krebs-Zustand.

N° 1. Ein bewährtes Stuck für den Krebsen.

MAn soll eine Kraz einsperren in ein sauberes Zimmer / daß sie darin
wohl aufhungere / alsdann soll das Roth von der Krazen / und
alles was unsauber darin ist / fleißig herauß gekehrt werden / her-
nach wirfft man der Krazen etliche lebendige Krebsen für / so wird sie es
verzehren / alsdann soll man ihr Roth / was sie hernach verrichtet fleiß-
ig auffheben / dörren / und zu Pulver machen / und es auff den Schas-
den des Tags 2. mahl sträuen.

N° 2.

Einanders.

Erstlich nimbt ein Bein von einem todten Hund / so von ihm selbst
todt gelegen ist / machs zu kleinem Pulver / sträue das Pulver auff
ein wöllenes Tüchl / legs auff das Orth / wo der Wehetag ist / vers-
neure es oft mit dem Pulver / so stirbt der Krebs darvon / und wird
getödtet.

N° 3.

N^o 3. Für den Krebsen.

Man nehme Cardobenedict / machs zu Pulver / sträue es auff den Schaden / laß ein Stund darauff ligen / wasch mit Cardobenedict. Wasser ab / dis thue drey mahl im Tag / so kan man alle Krebs / Fisl und Aufsch darmit heylen.

N^o 4. Für den Krebs im Hals.

Ristlich nimb Rittersporn-Wasser / nehe ein Lüchl darein / und binds über den Hals / gurgle dich mit dem Wasser / und mach auß dem Rittersporn ein Pulver / und saß es darein / so stirbt der Krebs.

N^o 5. Ein gutes Pulver / welches tödtet den Krebs / den Wolff / und die Fisteln

Lauen Galligenstein 1. Loth / weissen Weinstein 2. Loth / brennes untereinander gar wohl in einem Topff / und stoß alsdann zu Pulver / so ist es fertig. NB. Wann man dieses Pulver bedürfftig / soll man darvon in die Wunden sträuen / ist es aber zu scharff / daß es zu sehr beissen wolte / so gieß ein wenig warmes Rosen-Öel darein.

N^o 6. Ein heylsambes und bewehrtes Secretum vor Nüseln / Apostem / offene Schäden / und den Krebs.

Imb Ruß-Öel / thue es in einen eysernen Löffel / laß ganz gemacht siedlen / biß es wie ein Hönig dick wird / also warmer geschmiret / Abends und Frühe / laß den Schaden nicht weiter kommen.

Item: Für den Krebs das edle Kalch-Wasser	fol. 13.	Num. 29.
Item: Das Wasser	fol. 22.	Num. 57.
Item: Das Öel für den Krebs	fol. 67.	Num. 15.
Item: Der rothe Sein	fol. 127.	Num. 21.
Item: Das goldene Lüchl	fol. 445.	Num. 11.

Kramb-Zustand.

N^o 1. Für den Kramb.

Imb Calmus / Acorigenannet / zwischen unser lieben Frauen Läs gen / den Drehffigsten gegraben / an den Luft lassen trucken werden / und an den Hals gehängt.

¶ 2

N^o 2.